

13538/AB XXIV. GP

Eingelangt am 28.03.2013

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Wissenschaft und Forschung

Anfragebeantwortung



Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung

BMWF-10.000/0039-III/4a/2013

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag. Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

Wien, 28. März 2013

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 13812/J-NR/2013 betreffend Väterkarenz, die die Abgeordneten Rupert Doppler, Kolleginnen und Kollegen am 31. Jänner 2013 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

Zu Frage 1:

Im Jahr 2010 befanden sich drei Bedienstete in Väterkarenz, davon einer in der Zentralleitung und zwei in den nachgeordneten Dienststellen. Die Gesamtdauer betrug 520 Kalendertage.

Im Jahr 2011 befanden sich drei Bedienstete in Väterkarenz, davon zwei in der Zentralleitung und einer in den nachgeordneten Dienststellen. Die Gesamtdauer betrug 159 Kalendertage.

Im Jahr 2012 befanden sich vier Bedienstete in Väterkarenz, davon einer in der Zentralleitung und drei in den nachgeordneten Dienststellen. Die Gesamtdauer betrug 192 Kalendertage.

Zu Frage 2:

In allen beantragten Fällen wurde eine Väterkarenz gewährt.

Der Bundesminister:
o. Univ.-Prof. Dr. Karlheinz Töchterle e.h.

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.